

VI. RÖNISCH KONZERT

am Dienstag, den 3. März 1925, abends 7¹/₂ Uhr
Großer Gewerbehause-Saal

Verstärktes Orchester: „Dresdner Philharmonie“

Leitung: **Eduard Mörike**

Solist.: **Björn Talén** (Staatsoper Berlin), **Luise Gmeiner** (Berlin)

VORTRAGSFOLGE:

1. **Variationen über ein Kinderlied** Ernst v. Dohnanyi
für großes Orchester mit konzertantem Klavier (op. 25)
(Erstaufführung in Dresden)
Am Rönisch-Flügel: Luise Gmeiner

2. **Arien aus italienischen Opern**
Aus der Oper „Der Bajazzo“ Ruggiero Leoncavallo
Aus der Oper „Tosca“ Giacomo Puccini
Björn Talén

3. **Drei Impressionen** für großes Orchester (op. 9) Pantscho Wladigéroff
Sehnen — Leidenschaft — Ueberraschung
Uraufführung

4. **Italienische Lieder** (mit Klavierbegleitung)
Lolita A. Buzzi-Peccia
Maria, Mari di Capua
Sorrentinische Serenade Curtis
10 Minuten Pause

5. **III. Sinfonie Es dur (Eroica)** Ludwig van Beethoven
Allegro — Adagio. Marcia funebre — Scherzo — Finale. Presto

Konzertflügel RÖNISCH aus dem Magazin Waisenhausstraße 24

VII. Rönisch-Konzert am 31. März 1925

Solist: **Max Rostal** (Violine)

PROGRAMM:

Ouvertüre: „Beherrscher der Geister“ C. M. von Weber
Violinkonzert, D dur L. van Beethoven
Suite für Streichquartett und Streichorchester Rosario Scalero
(Erstaufführung für Dresden)
IV. Sinfonie, E moll Johannes Brahms

Aenderungen vorbehalten

Arien und Liedertexte inliegend

Einen anderen Platz einzunehmen, als die Eintrittskarte ausweist, ist nicht gestattet

Die Türen bleiben während der Vorträge geschlossen